

Feuer und Flamme

Bell/Flint, Johnson/Wood

Von Emmett-the-Cullen

Kapitel 5: heute er morgen sie

Wochenende! Endlich mal ausspannen. Und! Ein quidditchfreier Tag. Den haben wir uns definitiv verdient. Aber ich könnte mir vorstellen, dass er trotzdem trainieren will. Wobei... vielleicht haben wir ja wirklich mal Glück und Oliver sagt sich, dass man ein Hogsmeadewochenende ja mal sinnvoll nutzen könnte und mit seiner Freundin weggehen kann.

Man, dass die zwei jetzt zusammen sind... das ist schon irgendwie ein Knaller. Gestern haben wir noch ne ganze Weile im Gemeinschaftsraum gesessen und die zwei Turteltauben beobachtet... irgendwie toll und gleichzeitig deprimierend... zumindest, wenn man selber niemanden hat.

Ich schüttelte den Kopf. Ich sollte mich lieber für sie freuen!

Ich stand auf, zog mich an und ging runter in die große Halle, um zu frühstücken. Angelina und Wood waren schon da, genau so wie die Zwillinge. Ich setzte mich zu meinen Freunden und nahm mir etwas Spiegelei. Ich versuchte, dem bereits laufenden Gespräch zu folgen. Es ging um heut Nachmittag und was man alles in Hogsmeade machen könnte.

Was ich da so hörte, ließ mich an meiner Sicherheit zweifeln, falls ich mich jemals dort hinwagen würde.

Ich wollte mir gerade gebratenen Schinken auf den Teller tun, als sich jemand neben mich setzte und eine leere Flasche Butterbier vor mir erschien.

„Danke, war lecker. Aber das nächste Mal braust du bitte was anderes zusammen. Ich meine, gewirkt haben kann es nicht, wie wir ja gestern schon festgestellt haben, aber ich bin offen für neue Versuche.“

Ich sah Flint an. Er saß hier neben mir, auf der Bank am **GRIFFINDORTISCH** und er *redete* mit mir!!!! Gut, ich meine unter den Augen eines Lehrers würde er mir nichts tun...aber das?

„Flint, verzieh dich und lass meine Jägerin in Ruhe.“ Wood schien es ganz und gar nicht zu gefallen, dass Flint so dicht neben mir saß. Gut mir auch nicht, aber bis jetzt hatte er mir ja nichts getan.

Flint ignorierte Oliver, beugte sich noch etwas näher an mich ran und flüsterte mir ins Ohr: „Wir sehen uns, Bell. Ich freu mich schon drauf.“ Damit stand er auf und ging.

Was ich nicht bemerkt hatte war, dass Alicia mittlerweile mir gegenüber saß. Ich starrte nämlich noch immer wie vollkommen plemplem Flint hinterher. Als er sich nämlich zu mir rüberbeugt hatte, habe ich seinen Duft gerochen... und Himmel, der roch scheiße gut!!!

Ich sah ihm mit leerem Blick nach.

„Katie, sei vorsichtig!“

Ich zuckte zusammen. Alicia sah mich an, als wäre ich krank.

„Was?“ Vielleicht half es ja, wenn ich mich dumm stellte?

„Katie, du weißt, was ich meine! Das ist FLINT!!!“

„Ja ich weiß. Und?“ Ich nahm die Butterbierflasche in die Hand und fing an, sie zu drehen. Ich hätte sie ihm hinterherwerfen sollen! Warum fällt mir so was immer zu spät ein? Obwohl...ich hatte Montag ja noch Zaubertränke mit ihm...da könnte ich sie ihm drüber ziehen. Ich merkte, wie sich ein Grinsen in meinem Gesicht ausbreitete.

„Bell, was hast du jetzt wieder vor?“ Alicia sah mich misstrauisch an.

„Ich glaube, Flint will seine Flasche wiederhaben... ich meine, er ist schließlich die größte Flasche von ganz Hogwarts. Da muss ich ihm doch seinen kleinen Freund wieder geben. Und außerdem haben wir Montag Zaubertränke.“

„Sag mal, was hast du gefrühstückt? Ist das ansteckend? Eins steht fest, wenn du ihn vergiftest, ich hab nichts davon gewusst und ich komm dich auch garantiert nicht in Askaban besuchen!“

Ich fing an zu lachen. „Ich will ihn doch nicht vergiften. Nur sein Aussehen etwas verändern. Und da er ja Butterbier zu mögen scheint...!“

„Und wie willst du das bewerkstelligen?“

Ich bekam langsam das Gefühl, dass sie mir nicht zutrauen würde, dass ich einen entsprechenden Trank zusammenmischen kann. Aber ich konnte. Und ich wusste auch schon, was ich für einen Trank machen würde. Diesen Sommer war ich nämlich bei meiner Tante und die hat von einem Fall erzählt, wo ein richtiger Schrank von einem Mann irgendwas getrunken hatte und am nächsten Morgen war er plötzlich eine vollbusige Blondine.

Ich fand das so lustig, dass ich mich über diesen Trank informiert habe und das Rezept liegt jetzt oben in meinem Schrank, gut aufgeräumt und versteckt vor Leuten wie den Weasleyzwillingen. „Das wirst du dann schon sehen.“

hat bissl länger gedauert *am kopf kratz*

hoffe, es gefällt euch..^^